

# Materie ist ein Energiefeld und entsteht durch unser Bewusstsein

[26. August 2018 aikos2309](#)



„Materie ist ein Energiefeld, das durch die Projektion aus einem Bewusstsein entsteht.“ Dieses Interview wurde von Komplet Media geführt unter dem Motto „Unsere Welt ist eine Projektion“ – Prof. Franz Moser im Gespräch.

Ich bin immer wieder erfreut, wenn sich honorige Naturwissenschaftler öffentlich über das wohl merkwürdigste Phänomen äußern, den sogenannte Beobachtereffekt. Beobachtung – Gedanken, Vorstellungen, Erwartungen usw. – erschafft Realität. Dabei sollten wir nicht vergessen, dass unsere allgemein bekannte Realität auf Dingen aufgebaut ist. Von Dieter Broers.

## **Materie verhält sich so, als ob sie ein substantielles Dauerwesen wäre**

Dinge sind „Etwas“, ein „Gegenstand“, „Objekt“ oder eine „Sache“, also auch die Dinge, die wir als Materie bezeichnen. Nun ist dieser Beobachtereffekt zwar nicht unbedingt neu, doch sind, seit seiner Entdeckung einige beachtliche Forschungsergebnisse hinzugekommen.

Spätestens seit der Nobelpreisträger Erwin Schrödinger 1935 das Modell von (seiner) „Schrödingers Katze“ entwarf, war der bewusste Beobachter der Schöpfer seiner Realität. Der Mensch fungiert als Beobachter, was bedeutet, dass er durch seine Vorstellungen (Vorausschau, Projektionen) seine Welt erschafft.

Die Festigkeit dieser Realität beurteilte Erwin Schrödinger mit den Worten „Korpuskel (also Materie) verhält sich so, als ob sie substantielle Dauerwesen wären“. Wie für Hans-Peter Dürr die sogenannte Materie nicht existiert („Es gibt keine Materie“) so verhält sich die sogenannte Materie nur als etwas Scheinbares.

Prof. Franz Moser sagte hierzu in seinem Interview aus dem Jahre 2014: „Es gibt keine Materie. Materie ist ein Energiefeld, das durch die Projektion aus einem Bewusstsein entsteht. Das heißt, unsere ganze Welt ist eine Projektion, ein Energiefeld...“ ([Das Erwachen: Kollektiver Bewusstseinswandel durch Kumulation von 8 Milliarden Gehirnen möglich](#))

## **Die Wirklichkeit aber ist eine Ganzheit des Seins, die man „Himmel“ nennen kann**

Im nun Folgenden möchte ich euch die für mich wesentlichsten Aussagen aus diesem Interview zitieren: „Es gibt weder Raum noch Zeit. Das klingt natürlich verrückt und ist schwer nachzuvollziehen, aber die Versuche von Anton Zeilinger mit verschränkten Teilchen haben bewiesen, dass es eine instantane (unmittelbare) Korrelation gibt, dass also an zwei Orten gleichzeitig etwas geschieht.

Das gilt auch, wenn sie Lichtjahre voneinander entfernt sind, und es führt zum Schluss, dass es Raum und Zeit in Wirklichkeit nicht gibt... Man muss also sagen: In Wahrheit gibt es weder Raum noch Zeit. Es gibt aber sehr wohl die Illusion von Raum und Zeit, die durch eine Projektion aus unserem Geist-Bewusstsein in jedem Augenblick neu entsteht.“ ([Spiritualität: Werde übernatürlich – wie gewöhnliche Menschen das Ungewöhnliche erreichen \(Video\)](#))

## **Jeder Angriff von mir auf einen anderen ist ein Angriff auf mich selbst**

Weiter sagt er: „Man kann sich vorstellen, dass diese Illusion wie die Naht durch eine Nähmaschine entsteht: Jeder Stich der Nähmaschine entspricht somit einer Bewusstseins-Erfahrung in der Nicht-Zeit. Diese Erfahrungen werden in unserem Bewusstsein gespeichert, und jede Bewusstseins-Erfahrung folgt der nächsten, genau so, wie ein Stich dem andern folgt.

In Wahrheit erfolgen also alle Stiche, alle Bewusstseins-Erfahrungen, in der Nicht-Zeit, aber in unserem Bewusstsein sind sie so nacheinander angeordnet, dass sie als Zeit gesehen werden können.

Die Wirklichkeit aber ist eine Ganzheit des Seins, ein Zustand der Einheit, der „Nicht-Dualität“, den man „Himmel“ nennen könnte. Aber wir haben uns aus dieser Situation heraus begeben, und erleben die dualistische Welt der Trennung.“ ([Bewusstsein: Höhere Inspiration durch abgeschwächte Erdmagnetfelder](#))

Mit einem äußerst bemerkenswerten Beispiel antwortete Prof. Moser auf die Frage: „Welche Konsequenzen hat eine solche Weltbetrachtung für den Alltag?“:

„Wenn es die Ganzheit des Seins gibt, von der so viele Quantenphysiker, vor allem David Bohm, sprechen, dann ist jeder Angriff von mir auf einen anderen ein Angriff auf mich selbst. Würde diese einfache Tatsache begriffen, würden die Leute sich überlegen, Kriege zu führen, andere zu beschimpfen oder zu erniedrigen. Denn alles, was sie aussenden, wirkt auf sie zurück.“ ([Von der Kirche unterdrücktes Wissen: Altes Manuskript besagt, Menschen haben „übernatürliche Kräfte“](#))

„Unsere Einstellung der Zukunft muss sein: Wir sind jetzt verantwortlich für das, was in der Zukunft geschieht“  
Karl Popper